



**390. Wasserrechtliches Kolloquium**

**„Vorhabenkonkurrenzen im Wasserrecht“**

**Referent:  
Andreas Müsch**

**Freitag, den 11.07.2025, 14:00 Uhr  
im Seminarraum der Bibliothek für Öffentliches Recht,  
Adenauerallee 44, 53113 Bonn  
sowie über Zoom**

Konflikte von Gewässerbenutzern um das brauchbare Wasserdargebot rücken vor dem Hintergrund der Auswirkungen des Klimawandels auf den Wasserhaushalt, aber auch aufgrund strikterer ökologischer Anforderungen zunehmend in den Fokus rechtlicher Betrachtung. Gewässerbenutzungen können dabei schon im Vorhabenstadium in Konkurrenz zueinander treten. Der Vortrag widmet sich der Frage, inwieweit das Wasserrecht diese Konflikte adressiert und einer Auflösung zuführt. Als diesbezügliche Rechtsgrundlage sollen neben den landesrechtlichen Regelungen zum Zusammentreffen von Erlaubnis- oder Bewilligungsanträgen unter anderem die Potenziale des Rücksichtnahmegebots beleuchtet werden. Im Hinblick auf die Ausgestaltung des Verteilungsverfahrens soll insbesondere die Erforderlichkeit von Bekanntmachungs- und Ausschreibungspflichten diskutiert werden.

Andreas Müsch ist Doktorand am Lehrstuhl von Prof. Dr. Dr. Wolfgang Durner, LL.M. Der Vortrag stellt einen Ausschnitt aus seinem Promotionsvorhaben zu „Konkurrenzen um Wasser“ dar.

Ihre Anmeldung erbitten wir bis zum 09.07.2025 per Mail an [irwe@uni-bonn.de](mailto:irwe@uni-bonn.de). Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie in Präsenz oder über ZOOM teilnehmen möchten – im letzteren Fall erhalten Sie den Zoom-Link dann vor der Veranstaltung an Ihre Mailadresse.